



Geschäftsführerin Beate Brozek, Mittelfeldspieler Francisco Rodriguez, Stürmer Franck Etoundi und Inhaber Stephan Eugster.

Foto: rs.

Apotheke mit sportlichen Ambitionen

Seit vergangener Woche ist der Glattpark um eine Einkaufsmöglichkeit reicher:

Die Top-Pharm-Glattpark-Apotheke.

«Es ist schweizweit die grösste Baustelle nach dem Gotthard», weiss Stephan Eugster. «Und bei allem, was hier entsteht, sehe ich ein Bedürfnis für eine Apotheke.» Der Inhaber der Top-Pharm-Glattpark-Apotheke hat sein zweites Geschäft am vergangenen Donnerstag eröffnet. Das Stammhaus, gegründet von Eugsters Vater, befindet sich im Zentrum Regensdorf. Stephan Eugster hat es nach dem Tod seines Vaters übernommen und nun den Schritt nach Opfikon gewagt. Hier, im «Wright-House» an der Thurgauerstrasse, wo sich auch die Migros-Filiale befindet, hat Geschäftsführerin Beate Brozek ein Sortiment mit 3700 Produkten zusammengestellt. «Ich bin Betriebswirtin», so Eugster. Das überlasse er den Fachleuten. Im Fall der Glattpark-Apotheke sind dies drei Apothekerinnen, drei Pharma-Assistentinnen sowie eine Auszubildende.

Ein Schwerpunkt im Angebot der Glattpark-Apotheke ist alles, was es für junge Familien braucht, von Babyprodukten bis zu pflanzlichen und homöopathischen Arzneien. Auch Kosmetika – auf Wunsch ebenfalls natürlichen Ursprungs – dürften bei den vielen Dienstleistungsfirmen in der Umgebung gefragt sein. «Wir beobachten aber weiter, was gewünscht ist», versichert Brozek, «und nehmen auch weitere Produkte auf.» Und falls etwas mal nicht vorrätig sein sollte, erhält man es auf Bestellung. «Wir werden zweimal täglich beliefert», so Brozek.

Beim Auswerten und vor allem bei der Lagerverwaltung hilft modernste Technik: Computer analysieren nicht nur, was gefragt ist, sie unterhalten auch das vollautomatische Lager: Ein Roboterarm surrt blitzschnell zwischen zwei hohen Regalen herum, pickt das Gewünschte heraus und speidiert es auf zwei Förderbändern, die in den Verkaufsraum münden. «Das spart Zeit, die wir unseren Kunden widmen können», freut sich Brozek.

Profis im Lager und am Ball

Dank seines guten «Gedächtnisses» ist der Roboter auch nicht auf sortenreine Schubladen angewiesen: Er kennt die Grösse jeder eingelagerten Schachtel und platziert sie so günstig und platzsparend wie möglich. So kann auch der kleinste Platz genutzt werden. «Und die Regale sind noch lange nicht voll», sagt Brozek.

Fast so schnell wie der Roboter arbeiten aber am Eröffnungstag auch zwei andere im Laden: Franck Etoundi, Stürmer beim FC Zürich, und sein Mittelfeld-Kollege Francisco Rodriguez sassen hinter einem Tresen und verteilten nicht etwas Hustensaft, sondern Autogramme. Etwas schüchterne, da noch sehr junge Fans ermunterten sie, herzukommen und unterschrieben bereitwillig Autogrammkarten, Fussbälle und Fussballeibchen. «Wir machen das gern für unsere Fans», so Rodriguez. Praktisch sei in diesem Fall, dass sie auch ganz in der Nähe wohnen: Rodriguez am Oerliker Max-Bill-Platz und Etoundi in der Nähe des Hallenstadions. (rs.)

Toppharm Glattpark-Apotheke, Wrightstrasse 7, 8152 Glattpark, Telefon 044 315 10 00, info@glattpark.apotheke.ch, www.glattpark.apotheke.ch